



Herr
apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Becker
(PERSÖNLICH)

SS'17: Auswertung für Maschinenakustik

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Becker,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Maschinenakustik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s17v1 - verwendet, es wurden 25 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'17 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)

Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

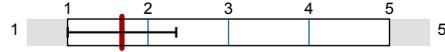
apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Becker



SS'17 • Maschinenakustik
 ID = 17s-MAK
 Rückläufer = 25 • Formular t_s17v1 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,68
s=0,67

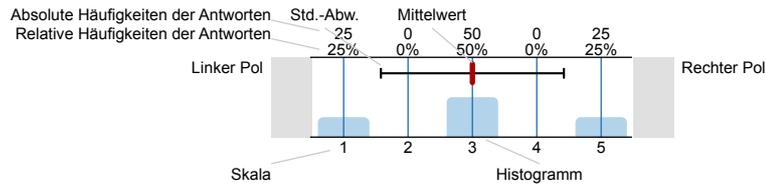
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,54
s=0,55

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang:

ET • Energietechnik	<input type="text" value="3"/>	3	n=25
MB • Maschinenbau	<input type="text" value="11"/>	11	
MT • Medizintechnik	<input type="text" value="11"/>	11	

2.2) Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="0"/>	0	n=25
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="25"/>	25	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

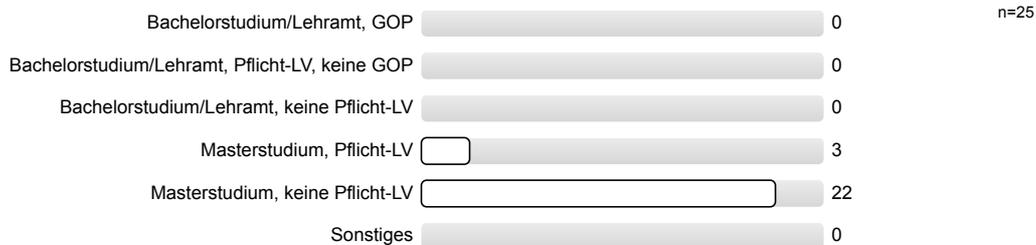
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

1. Fachsemester	<input type="text" value="9"/>	9	n=25
2. Fachsemester	<input type="text" value="11"/>	11	
3. Fachsemester	<input type="text" value="4"/>	4	
4. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	
5. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	

2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



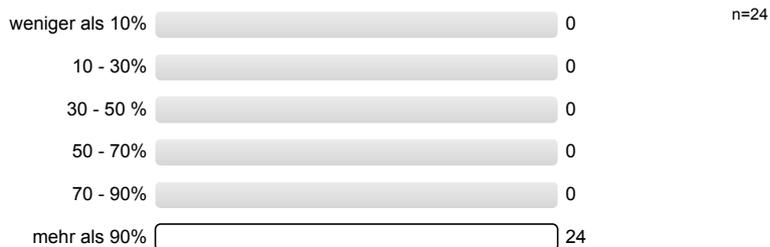
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

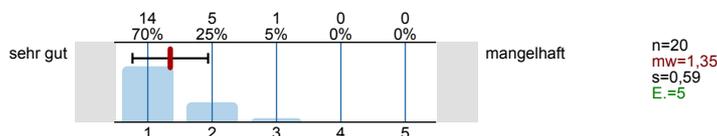


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

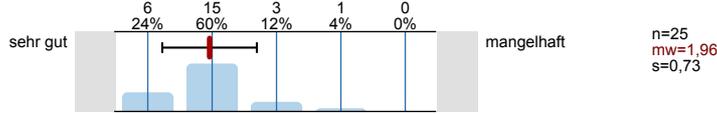


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

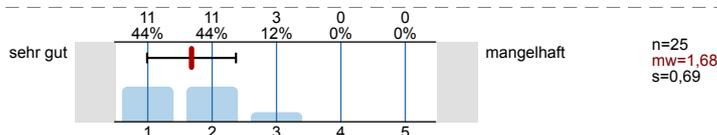
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



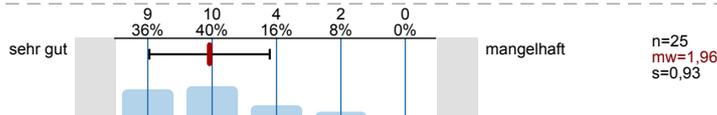
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



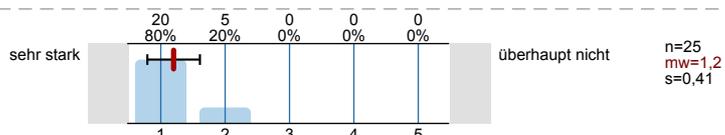
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



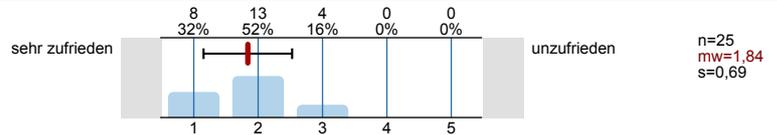
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Alles veranschaulicht, gut erklärt und verständlich
- Bezug zur praxis
- Bogen zwischen Theorie und Praxis wird oft gespannt, wodurch der Vorlesungsstoff gut verstanden werden kann
- Der sehr motivierte Professor. Er überzeugt durch großes Fachwissen und Interesse am eigenen Thema. Auf Fragen und Belange der Studenten geht er vorbildlich ein. Definitiv einer der besten Professoren an der TechFak
- Die Beispiele aus dem täglichen Leben und die einpassung in die Vorlesung damit man sich bei jeder Thematik etwas unter den genannten Punkten vorstellen kann
- Dozent wie immer engagiert, auch schon in Turbomaschinen
- Engagierter Dozent, anschauliche Darstellung
- Experimenten im Praktikum
- Motivierter Dozent der Vorlesung durch Beispiele anschaulich gestaltet
- Prof is 1 richtiger nicer Dude am been
- Sehr ausführliches Skript

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 8:00 Uhr Vorlesung. Lieber spaeter
- Die Planung des Prüfungstermins hat lange für Unsicherheit gesorgt, lieber früher klar sagen welcher Termin fix bleibt. Planung im Master Maschinenbau ist wegen den Prüfungsterminen nicht so einfach.
- Es werden 80% der Vorlesungen Formeln notiert. Aber das lässt sich wohl nicht vermeiden ;)
- Etwas strukturierterer Ablauf der VL wäre gut, Tafelanschrift ebenfalls
- Sehr theoretisch. Ein bisschen mehr praxisbezug anstelle stundenlanger herleitungen an deren ende eine formel steht die dann für den laien nichtssagend im raum steht
- Sehr viele Formeln und Stoff
- Teilweise andere Formelzeichen an der Tafel als im Skript (Mit/ohne Tilde etc.)
Skript noch etwas besser an die Vorlesung anpassen.
- Vlt Aufschrieb etwas mehr strukturieren wie in der Vorlesung Turbomaschinen

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Es ist nicht klar was klausurrelevant ist und was nicht. Das Skript enthält 200 Formeln und zur Klausur darf keine Formelsammlung benutzt werden. Das ist nicht zielführend. Kein Ingenieur sollte 25 Formeln aus einem Fachgebiet auswendig kennen müssen (das wären bei 8 Fachgebieten 200 Formeln), wichtiger ist effizient die richtige Formel aus den Unterlagen raus suchen zu können
- Gutes Skript

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?

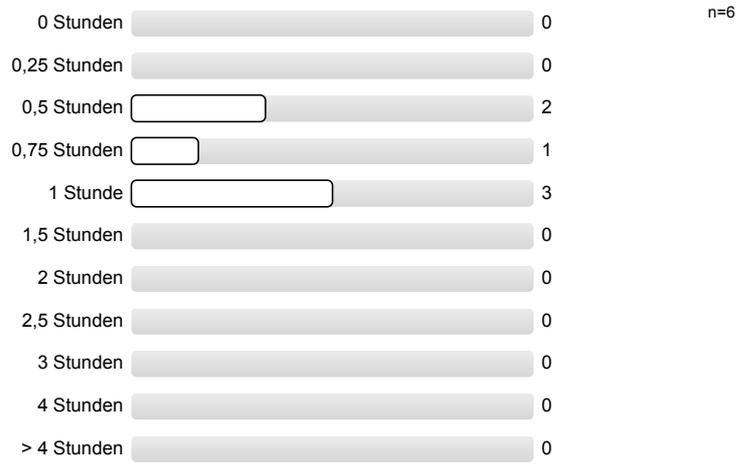


5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=12 mw=1,42 s=0,51
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,42 s=0,67
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1 s=0
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=12 mw=2 s=0,74
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,83 s=0,83
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=12 mw=1,58 s=0,67
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=12 mw=1,33 s=0,49
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=12 mw=1,42 s=0,51
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10 mw=1,2 s=0,42 E.=1
5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=8 mw=1,5 s=0,53
5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10 mw=2,3 s=0,67

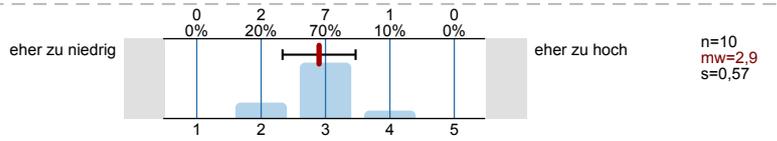
6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	eher zu niedrig		eher zu hoch	n=12 mw=3,25 s=0,45
--	-----------------	--	--------------	---------------------------

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

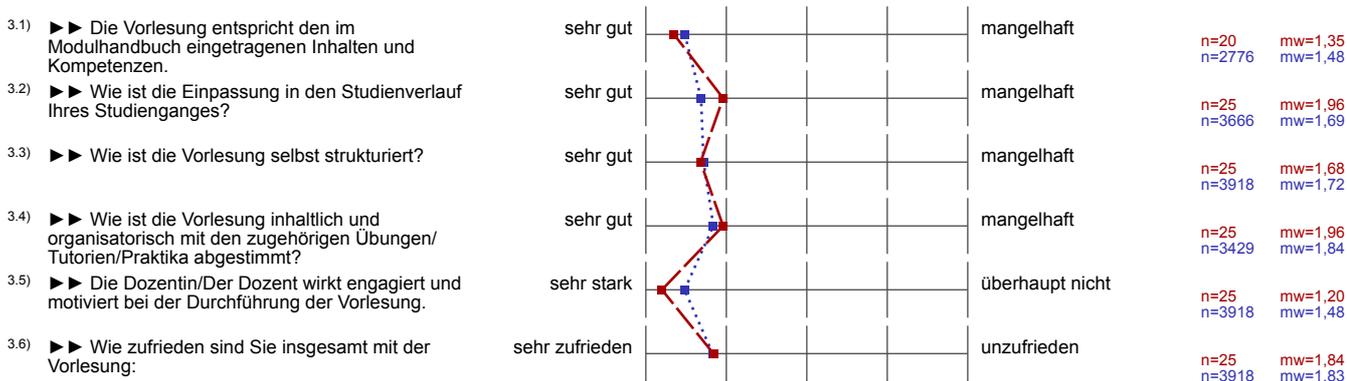


Profillinie

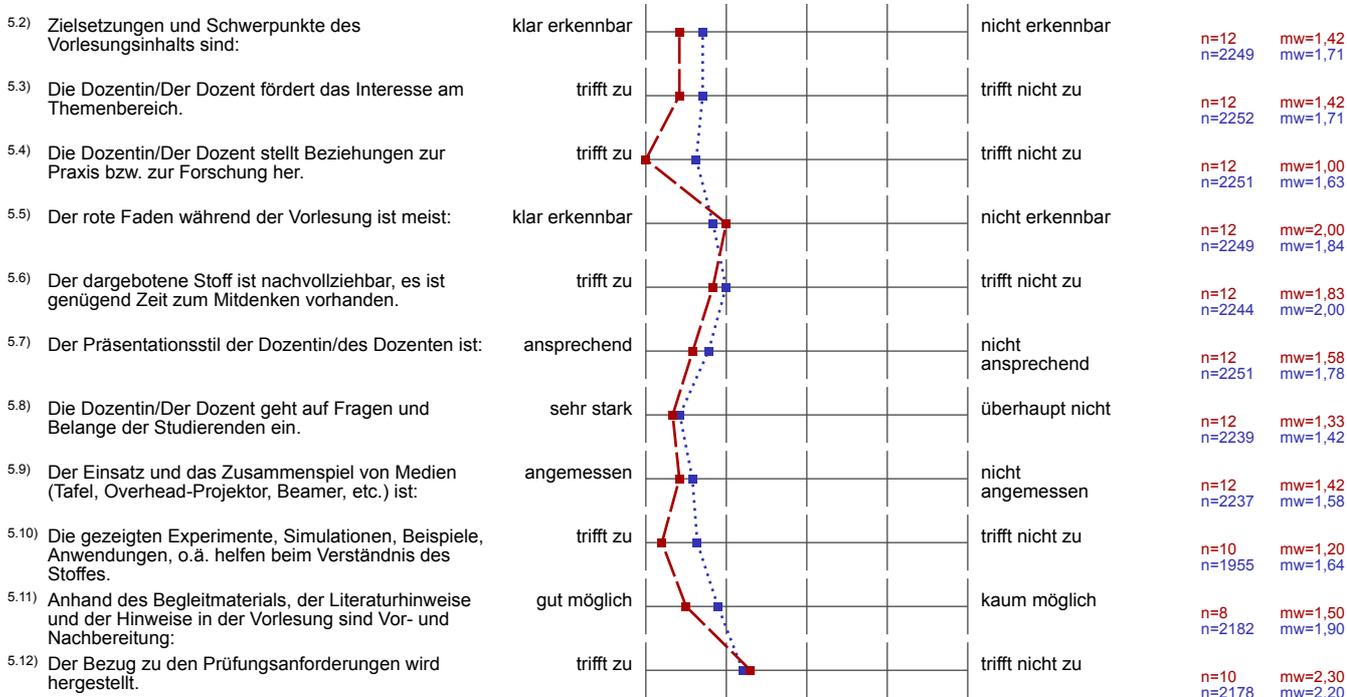
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Becker
 Titel der Lehrveranstaltung: Maschinenakustik (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS'17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=10 mw=2,90
n=2141 mw=2,88